

ZAK-Zentrum für Arbeit und Kultur – Tel.: 09122-790780
Nürnberger Str. 32 – 91122 Schwabach

Schwabach, den 24.02.2011

Sehr geehrter Herr Hübner,

bezüglich Ihrer Nachfrage von heute vormittag, sehr geehrter Herr Hübner, darf ich Ihnen noch einmal die besondere Betreuungsform und die aktuelle Bedarfsanmeldung bezüglich unserer Kindernester mitteilen.

In Kindernestern betreuen Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und Tages-mütter Kinder zu den Zeiten, zu denen die Eltern arbeiten müssen, bei Bedarf auch am Wochenende und unter der Woche zwischen 6 und 20 Uhr. Eltern zahlen und buchen nur die Stunden, in denen sie arbeiten, dh. einen Platz in einem Kindernest teilen sich oft zwei Kinder.

Aktueller Stand (23.2.2011) der Festanmeldungen zum September dieses Jahres: 79 Kinder unter drei Jahren, deren Eltern auf einen zum Beginn des Kindergartenjahres frei werdenden Platz in einem Kindernest hoffen.

Derzeit betreut ZAK 156 Kinder im Krippenalter in Kindernestern und bei privaten Tagesmüttern. Von diesen Kindern werden 51 Kinder auf einen Kindergartenplatz in Schwabach angemeldet. Wenn alle diese Kinder auch einen Kindergartenplatz bekommen, haben 28 Kinder unter drei Jahren keinen von den Eltern gewünschten Betreuungsplatz in einem Kindernest. Für diese Eltern hoffen wir auf den Neubau eines Kinder-nestes über der Fischerpassage mit 20 Betreuungsplätzen.

In diesen Fehlbedarf sind noch keine Zahlen eingerechnet von

Kindern, die ab Oktober 2011 oder in den ersten Monaten des Jahres 2011 einen Betreuungsplatz benötigen, weil das Kind in dieser Zeit ein oder zwei Jahre alt wird (Ende der Elternzeit). Bekanntlich werden nicht alle Frauen pünktlich zum Jahresende schwanger, um ihr Kind passend zum Kindergartenjahr im August oder September zu bekommen. Anders als reguläre Kindertageseinrichtungen garantieren wir auch diesen Eltern einen Betreuungsplatz zu dem Zeitpunkt, an dem sie wieder arbeiten müssen/wollen.

Zu den bereits genannten Anmeldezahlen von 79 Kindern unter drei Jahren kommen noch 13 Kinder, die bis Februar 2012 ein oder zwei Jahre alt werden und deren Eltern bei uns einen Betreuungsplatz gebucht haben.

Mit dem rechtzeitigen Ausbau der neuen Großtagespflegestelle über der Fischerpassage kann zumindest ein größerer Teil der wartenden Eltern auf einen Platz in der gewünschten Betreuungsform hoffen. Für die weiteren Kinder werden wir wie bisher schon nach kurzfristigen Lösungen entwe-der bei privaten Tagesmüttern oder in angemieteten Wohnungen suchen.

Ich darf Ihnen auch noch einmal bestätigen, dass wir derzeit - auf Notplätze verteilt - 14 Kinder über drei Jahren betreuen, die in Schwabach keinen Kindergartenplatz bekommen haben. Aktueller Fall, vom Jugend-amt an uns vermittelt: Ein fünfeinhalbjähriges Mädchen, das mit seinen Eltern aus der Türkei nach Schwabach übergesiedelt ist, kein Wort Deutsch spricht und keinen Kindergartenplatz bekommen hat. Wir sorgen für Betreuung und Deutschförderung vor Schulbeginn durch Kooperation mit einer türkisch-deutschen Kinderpflegerin.

Sehr geehrter Herr Hübner, wir hoffen auf Ihre Unterstützung, wie wir auch weiterhin bereit sind, in Betreuungsnotfällen von einem Tag auf den anderen Lösungen im Interesse der Familien und der Stadt zu suchen und zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ele Schöfthaler, Vorsitzende ZAKe.V: